



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



AF TUR: Richtfunkanlage auf dem „Comms Hill“, dem höchsten Punkt der gesamten Stellung
(Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 37/13 war der 11.09.2013.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

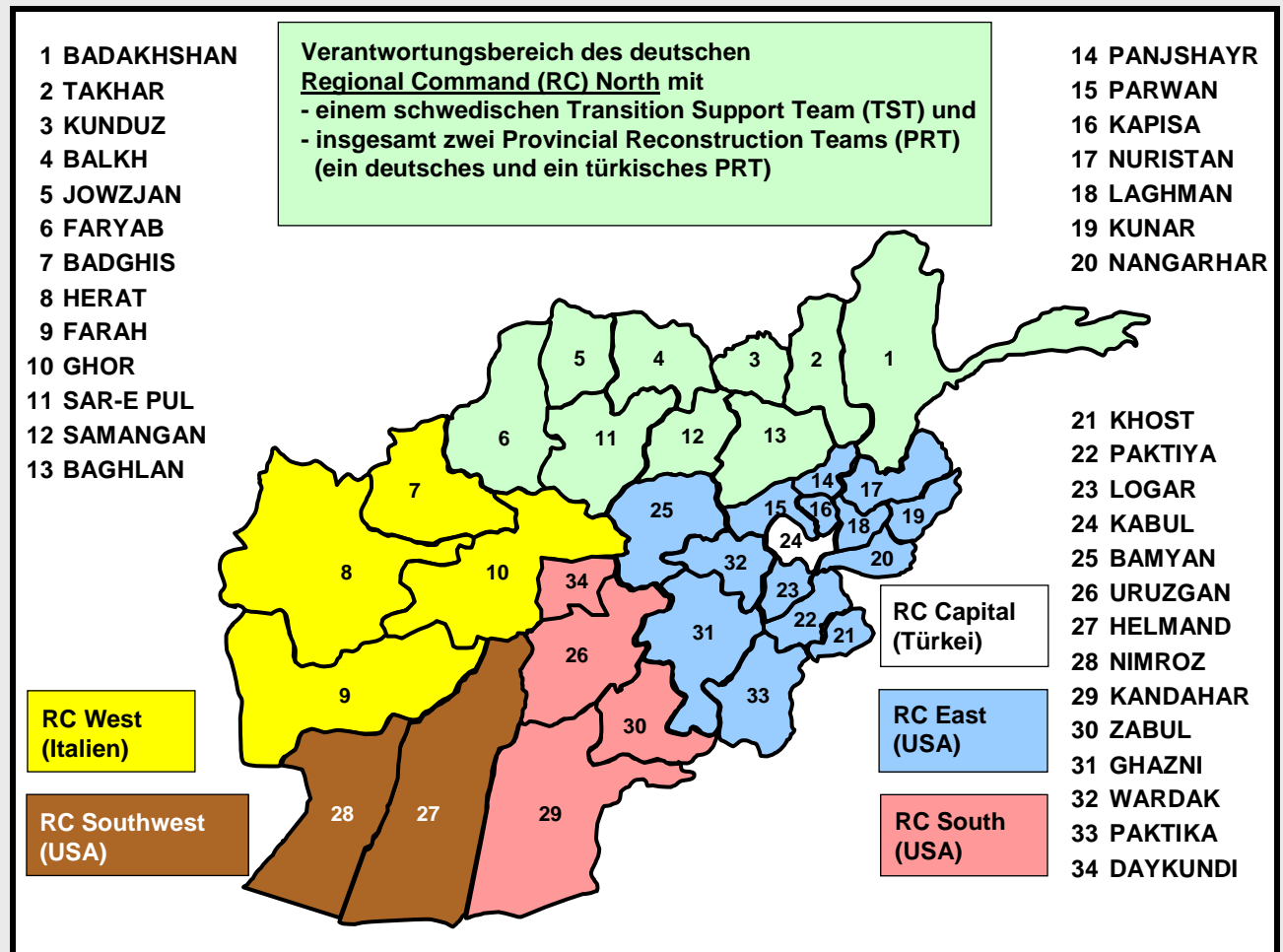
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 02.09.13 bis 08.09.13 (36. KW) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere 31 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

In der Provinz Badakhshan findet seit dem 04.09.13 eine von afghanischen Sicherheitskräften (Afghan National Security Forces / ANSF) geführte Operation statt. Zur Unterstützung dieser Operation verlegten am 08.09.13 deutsche und andere ISAF-Kräfte des RC North auf den Flugplatz in Faizabad um für die Dauer der Operation eine temporäre Einsatzstellung (Combat Interim Staging Base / CISB) mit einer Sanitätseinrichtung und Hubschraubern einzurichten.

Ebenfalls seit dem 04.09.13 führen ANSF eine Search and Clear-Operation in der Provinz Kunduz durch. Ziel ist es, die regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) aus diesem Gebiet zu verdrängen und die eigene Bewegungsfreiheit sicher zu stellen.

Am 05.09.13 verletzte sich im Camp SHAHEEN in der Provinz Balkh ein deutscher Soldat eines Beratungsteams für die ANSF (Advisory Team / AT) durch einen Stromschlag. Der deutsche Soldat wurde zur weiteren Behandlung in das deutsche Einsatzlazarett nach Mazar-e Sharif gebracht. Er befindet sich inzwischen wieder bei seiner Einheit.

Am 07.09.13 griffen OMF einen Feldposten (Combat Outpost / COP) der ANSF rund vier Kilometer westlich des deutschen Feldlagers in Kunduz an. Den Kräften der ANSF gelang es nicht, den Angriff eigenständig abzuwehren. Daher forderten sie Unterstützung bei ISAF über die Provincial Advisory Task Force (PATF) in Kunduz an. Zweimaliges Überfliegen des Gebietes durch ISAF-Kampfflugzeuge (Show of Force) erzielte keine hinreichende Wirkung. Auf weiteren Antrag der ANSF stimmte der deutsche Kommandeur der PATF Kunduz einem Waffeneinsatz der Kräfte der Luftunterstützung zu. Ein Flugzeug vom Typ A10 setzte eine Bombe gegen eine erkannte Position der OMF ein. Daraufhin brachen diese den Angriff gegen den COP zunächst ab. Die dann bis in die frühen Morgenstunden des nachfolgenden Tages anhaltenden und teilweise intensiven Angriffe der OMF auf den COP mit Handwaffen konnten von den ANSF erfolgreich abgewehrt werden.

Bei dem Vorfall ist ein Angehöriger der ALP gefallen. Zwei Weitere wurden verwundet. Der Waffeneinsatz des US-Flugzeugs erfolgte im Rahmen der geltenden ISAF-Befehls- und Weisungslage. Bei der während des Einsatzes und unmittelbar danach durchgeführten Schadensaufnahme (Battle Damage Assessment / BDA) konnten keine Anzeichen für zivile Opfer festgestellt werden.

Am 09.09.13 haben ANSF-Kräfte (ANA, ANP und NDS) bei einer Search and Clear Operation in der Provinz Balkh rund 3.000 Kilogramm Kalium-Nitrat (Salpeter) in Zementsäcken sichergestellt. Dieses Material kann als Pflanzenschutzmittel, aber auch als Ausgangsstoff für behelfsmäßig hergestellte Sprengvorrichtungen (Improvised Explosive Device / IED) verwendet werden.

Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereiches. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.173.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.079 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Indonesien, der Türkei und Bangladesch (zwei) sowie aus drei Schnellbooten / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber aus Brasilien und Indonesien.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol in Zypern.

Am 05.09.13 wurde der Wechsel vom 23. auf das 24. Deutsche Einsatzkontingent UNIFIL vollzogen.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 149 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Deutschland beteiligt sich bis voraussichtlich 21.09.13 mit der Fregatte SACHSEN im Rahmen der STANDING NATO MARITIME GROUP 2 (SNMG2) an OAE.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst unverändert vier Schiffe aus Italien, den Niederlanden, Spanien und Deutschland (Fregatte NIEDERSACHSEN) sowie zwei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg und Spanien. Das litauische autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) ist auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt.

Die Fregatte NIEDERSACHSEN ist seit dem 08.09.13 in der Aufklärung und Überwachung von kleineren Abstützpunkten mutmaßlicher Piraten entlang der somalischen Ostküste eingesetzt.

Vom 04.09.13 bis 05.09.13 führte Atalanta gemeinsam mit EUCAP NESTOR vor Mogadischu an Bord des Flaggschiffs des Atalanta-Verbandes, dem niederländischen Landungsschiff JOHAN DE WITT, ein Treffen von EU-Repräsentanten mit hochrangigen Vertretern der somalischen Zentralregierung durch. Teilnehmer waren unter anderem der somalische Präsident Hassan Sheikh Mohamud, der Sonderbotschafter der EU für Somalia Michele Cervone d'Urso, der Operations Commander EU NAVFOR SOMALIA Rear Admiral Bob Tarrant sowie der Head of Mission EUCAP NESTOR Etienne de Poncins. Schwerpunkt der Besprechung war die gemeinsame Positionierung auf den Konferenzen zur Zukunft Somalias in Dubai (11.09.13 bis 12.09.13) und Brüssel (16.09.13). Zudem wurden die Möglichkeiten der Unterstützung der EU zur Erstellung einer Maritime Ressource and Maritime Security Strategy für Somalia erörtert. Im Rahmen des Treffens fand darüber hinaus auch eine Ausbildung für somalische Polizeikräfte, Richter und Staatsanwälte in Form einer praktischen Übung statt.

Derzeit sind 248 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung und Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission in Nordkosovo.

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 724 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 17 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 9 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm



Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 285 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)



Einsatz der Europäischen Union

Der zweite malische Gefechtsverband (Bataillonsstärke) befindet sich kurz vor dem Abschluss der Ausbildung. Im Laufe dieser Woche findet die Abschlussübung im Rahmen des Gefechtsverbandes („Battlegroup“) statt.

Am 08.09.13 genehmigte der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr den Einsatz eines OASE-Betreuungscontainers für das deutsche Einsatzkontingent in Koulikoro. Der Termin des Transports in das Einsatzland steht noch nicht fest.

Deutsche Beteiligung: 94 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)



Einsatz der Vereinten Nationen

Am 10.09.13 führte das Department for Peacekeeping Operations (DPKO) der Vereinten Nationen (VN) in New York ein Truppen- und Polizeistellertreffen durch. Im Rahmen des Treffens unterrichtete das VN-Sekretariat über den aktuellen Stand des MINUSMA-Aufwuchses. Die Mission umfasst derzeit rund 360 zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, rund 5.200 Soldatinnen und Soldaten und rund 800 Polizistinnen und Polizisten. Personell soll die Mission bis Ende Oktober 2013 auf etwa 80 Prozent der Gesamtstärke (11.200 Soldaten, 1.440 Polizisten, Anzahl der zivilen Mitarbeiter ist noch nicht abschließend festgelegt) aufwachsen. Bestehende Ausstattungsdefizite sollen, wo immer möglich, mit Hilfe des für AFISMA eingerichteten Treuhandfonds überwunden werden.

Derzeit ist aus Sicht des DPKO die größte Herausforderung die Transportfähigkeit und Mobilität als Schlüssel zu einem raschen Missionsaufwuchs. Dabei kommt der Instandsetzung der beschädigten Flugfelder in Kidal und Tessalit eine besondere Bedeutung zu, um die Versorgung der dort eingesetzten Soldatinnen und Soldaten sicherzustellen. Diese Flugfelder werden unverändert nur durch die beiden deutschen C-160 Transall angeflogen.

Aktuell sind zwei deutsche C-160 Transall in Dakar (derzeit vorstationiert in Bamako) inklusive Besatzungen und Unterstützungspersonal, ein A-310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) in 96 Stundenbereitschaft in Deutschland sowie ein Stabsoffizier im Hauptquartier MINUSMA in Bamako eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 65 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali